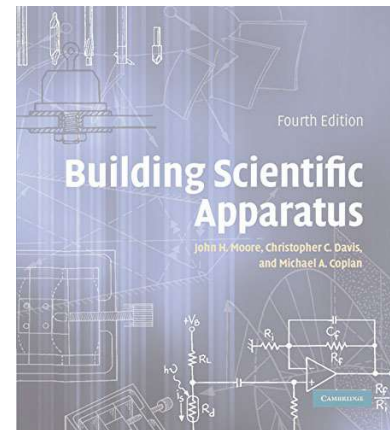


Wissenschaft im Thema Endlager – Angewandte Wissenschaften bitte

Die sicherheits-relevanten Wissenschaften im Bereich Endlager sind :

- **Geologie / Steinsalz und event. Tonstein**
- **Architektur / Bauplanung / Bautechnik**
- **FEM IT / Comsol / Flac3D / Berechnungen**
- **Physik / Nuklear- bzw. Atomphysik**
- **Material-Wissensch./ Metalle / Mineralien**
- **Maschinenbau und Apparatebau**
- **Guss-Technik / Tübbing / Schmelz-K.**
- **Elektro-Technik / Mess-Technik**
- **Chemie / Korrosion / Organik**



„Es sind die Geologen, die Ingenieure und einige Grundlagen-Forscher.“

Das Gesetz verlangt explizit nach einem „Standort“ und einer „Anlage“.

Nur eine Geologie kann Endlager. Der Mensch kann nur ein temporäres Zugangs-Gebäude bauen, das vor allem aus unterschiedlichen Metallen, Beton, und anderen mineralischen Bestandteilen besteht. - Möglicherweise spielen auch langkettige Polymere wie Epoxidharz und Bitumen eine Rolle. – Das Endlager Zugangs-Bauwerk muss zur Geologie passen.

Weitere, aber sicherheitstechnisch kaum relevante Wissenschaften sind :

- Betriebs- und Volkswirtschaftslehre (Sicherheit = robust & redundant)
- Sozialkunde / Gesellschaftskunde (Der Mensch und seine Motivation)
- Kommunikation-Wissenschaften (Sehen, Lesen, Erkennen, Begreifen)
- Juristik / Bund / Land / Kommunal (alle berechtigten Interessen ausgl.)

Es wird niemals möglich sein, dass Thema Endlager allein mit Worten zu beschreiben. – Die Problemlösungen können nur in technischen Zeichnungen, 3D Geologie-Datenmodellen, Tabellen & Charts erarbeitet/gezeigt werden.

Tragfähige, gültige und bau-bare Lösungen können nur durch kritische und konstruktive Beteiligung aller Wissenschafts-Disziplinen, die oben genannt wurden entstehen. – Es muss „mehrere“ vollständig besetzt Wissenschafts-Teams geben, die im harten, öffentlichen Wettbewerb zueinander arbeiten.

Die Wissenschaft muss die begrenzten Formate von Word und Power Point verlassen, und mit Hypertext arbeiten – http, darin kann man alle digitalen Formate miteinander kombinieren : .html, .pdf, .jpg, .ifc, .xls, .doc, etc. etc.

Die Entwicklung von Endlager unterliegt einer starken Dynamik die sich aus Nichts-wissen, etwas wissen, mehr wissen, viel wissen, fast alles wissen ergibt, und einen weltweiten Stand der Technik, der sich auch dynamisch entwickelt, in die Entwicklung von Endlager-Planungen integriert. Wer sich das zutraut, kann „live“ und „öffentlich“ arbeiten, und damit der Dynamik des Wissens zumindest „seinen aktuellsten Stand des Irrtums“ entgegensetzen.

Endlager fliegt nicht zu den Sternen - aber die systematische Arbeitsweise der NASA kann man als ein gutes Vorbild für Endlager-Firmen betrachten.

Endlager braucht Akzeptanz, die ist nur herstellbar, wenn Wissenschaftler Ihre Arbeitsergebnisse so gut kennen, dass eine Wissens-Vermittlung an einen Landwirt, oder eine Physiotherapeutin voll umfänglich möglich ist !

Eine INFO-GRAFIK eines Wissenschaftlers sagt mehr als 1.000 Worte

Eine PLAN-ZEICHNUNG mit Linien sagt viel mehr als eine lange Rede

Eine gute TABELLE kann mehr klar verdeutlichen als viele Seiten Text

Ein CHART verdeutlicht den Zusammenhang von 2 bis 3 Einzelthemen

„Endlager ist ein Komplex-Thema“, - in dem mindestens 10 Wissenschaften miteinander zu 100 % verzahnt werden müssen. Ein 98 % Bauwerk scheitert.